



## Uniflott imprägniert

Gips-Spachtelmasse zur Handverspachtelung in Feuchträumen

### Produktbeschreibung

Uniflott imprägniert ist ein auf Spezialgipsbasis aufgebautes, kunststoff-vergütetes, durch Zusätze abgestimmtes pulverförmiges Material. Uniflott imprägniert ist wasserabweisend und farblich an imprägnierte Knauf Platten angepasst.

### Lagerung

Säcke trocken auf Holzpaletten lagern. Beschädigte und angebrochene Säcke luftdicht verschließen und zuerst verarbeiten.

Lagerfähigkeit im ungeöffneten Originalgebinde 9 Monate

### Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13963 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

### Eigenschaften und Mehrwert

- Pulverförmig, anmachfertig
- Gutes Haftvermögen

- Besonders leichtgängig zu verspachteln
- Leicht schleifbar mit Knauf Abranet® Schleifgitter
- Geringer Trocknungsschwund
- Wasserabweisend
- Farblich grün angepasst
- Schnelle Festigkeitsentwicklung
- Schnelle Austrocknung
- Hohes Wasserrückhaltevermögen

### Anwendungsbereich

Uniflott imprägniert wird verwendet zum Verspachteln von Hand bei:

- Imprägnierten Knauf Platten mit HRK (halbrunde Kante)
- HRAK (halbrunde abgeflachte Kante)
- AFK (abgeflachte Fasekante) ohne Bewehrungsstreifen an den kartonummantelten Kanten

### Ausführung

#### Untergrund

Knauf Platten müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und im Fugenbereich staubfrei sein.

#### Anmischen

Uniflott imprägniert in sauberes, kaltes Wasser bis knapp unter die Wasserlinie einstreuen (max. 2,5 kg in ca. 1,2 l Wasser). Leicht verlängerte Sumpfzeit im Vergleich zu Uniflott beachten.

Dann mit Kellenspachtel ohne weitere Zusätze sahnig-steif anmischen. Die grüne Farbe stellt sich erst beim Mischen ein.

**Hinweis** Uniflott imprägniert nicht mit anderen Materialien mischen.

#### Verarbeitung

Je nach geforderter Oberflächengüte sind mindestens zwei Arbeitsgänge erforderlich. Fugen füllen, nach ca. 50 min überstehendes Material (Wulst) abstoßen. Beim 2. Arbeitsgang mit Traufel oder Breitspachtel einen ebenen Übergang zur Plattenfläche herstellen. Befestigungsmittel ebenfalls spachteln.

Kein ansteifendes Material verarbeiten. Geringe Unebenheiten direkt nach dem Abbinden beseitigen.

Schleifen mit Knauf Hand-/Stielschleifer und Schleifgitter nach Trocknung.

**Hinweis** Geschnittene Kanten mit Knauf Fugendeckstreifen Kurt bewehren.

#### Verarbeitungszeit

Vom Einstreuen an ca. 45 min bis Versteifungsbeginn (bei 20 °C). Kühle Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, höhere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit. Unsaubere Gefäße und Werkzeuge verkürzen ebenfalls den Verarbeitungszeitraum.

Angesteiftes Material nicht verarbeiten, durch Wasserzugabe oder Rühren wird Uniflott imprägniert nicht wieder verarbeitungsfähig.

#### Verspachteln

Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Knauf Platten, z. B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, auftreten. Bei Gussasphalt-, Zement- und Fließestrich Platten erst nach Estrichverlegung verspachteln.

#### Verarbeitungstemperatur / -klima

Raum- und Untergrundtemperatur dürfen +10 °C nicht unterschreiten. Hinweise des Merkblattes Nr. 1 „Baustellenbedingungen“ des BVG beachten.

#### Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Beschichtung und Bekleidung

Vor der weiteren Beschichtung oder Bekleidung (Tapezierung) muss die gespachtelte Fläche staubfrei sein und sind Gipsplattenoberflächen immer vorzubehandeln und zu grundieren, gemäß Merkblatt Nr. 6 des BVG „Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung“.

Grundiermittel auf nachfolgende Anstrichmittel/Beschichtungen/Bekleidungen abstimmen. Um das unterschiedliche Saugverhalten der gespachtelten Fläche und Kartonoberfläche auszugleichen, sind Grundieranstriche, wie z. B. Knauf Tiefengrund/Spezialgrund/Putzgrund geeignet.

Bei Tapetenbekleidungen wird das Aufbringen einer Tapeten-Wechselgrundierung empfohlen, um im Renovierungsfall das Ablösen der Tapete zu erleichtern.

Bei Bekleidung von Spritzwasserbereichen mit Fliesen ist eine abdichtende Grundierung mit Knauf Flächendicht erforderlich. Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten oder dem Auftragen von Kunstharz- und Celluloseputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

**Technische Daten**

Bezeichnung	Norm	Einheit	Uniflott imprägniert
Brandverhalten	EN 13963	–	A1

**Materialbedarf/Verbrauch**

Bezeichnung	Verbrauch (Fugenverspachtelung, ohne Randanschlussfugen)		
	Decke	Wand	Trockenputz, Vorsatzschale, Schachtwand
12,5 mm Knauf Platten (HRAK)	0,3 kg/m <sup>2</sup>	0,5 kg/m <sup>2</sup>	0,25 kg/m <sup>2</sup>
15 mm Knauf Platten (HRAK)	0,3 kg/m <sup>2</sup>	0,5 kg/m <sup>2</sup>	–
18 mm Massivbauplatten / Diamant 18 (HRAK)	0,6 kg/m <sup>2</sup>	1,0 kg/m <sup>2</sup>	–
20 mm Massivbauplatten (HRAK)	0,6 kg/m <sup>2</sup>	1,1 kg/m <sup>2</sup>	0,55 kg/m <sup>2</sup>
25 mm Massivbauplatten (HRAK)	0,65 kg/m <sup>2</sup>	1,2 kg/m <sup>2</sup>	0,6 kg/m <sup>2</sup>
2x 12,5 mm Knauf Platten (HRAK)	0,5 kg/m <sup>2</sup>	0,8 kg/m <sup>2</sup>	0,4 kg/m <sup>2</sup>
2x 15 mm Knauf Platten (HRAK)	0,5 kg/m <sup>2</sup>	0,8 kg/m <sup>2</sup>	0,5 kg/m <sup>2</sup>
2x 20 mm Knauf Platten (HRAK)	1,0 kg/m <sup>2</sup>	–	0,85 kg/m <sup>2</sup>
3x 12,5 mm Knauf Platten (HRAK)	–	1,0 kg/m <sup>2</sup>	–

Verpachtelung Randanschluss mit Knauf Trenn-Fix: Je nach Beplankungsdicke ca. 0,15 bis 0,25 kg je m Randanschlussfuge.

**Lieferprogramm**

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Uniflott imprägniert	5 kg	200 Sack/Palette 20 Sack/Lage	00005697	4006379041282

**Nachhaltigkeit und Umwelt**

Kurzbeschreibung	Einheit	Wert
Anforderungen des AgBB-Schemas	–	Erfüllt
Entspricht der französischen Emissionsklasse	–	A+
Blauer Engel (DE-UZ 198)	–	Erfüllt
EMICODE EC1 <sup>PLUS</sup>	–	Erfüllt
Anforderungen BREEAM International (New construction V6.0 (2021))	–	Exemplary Level
Eurofins Indoor Air Comfort Gold <sup>®</sup>	–	Erfüllt
Lösemittel- und weichmacherfrei	–	Erfüllt
Konservierungsmittelfrei	–	Erfüllt
EU Taxonomy (Regulation (EU) 2020/852)	–	Erfüllt
DGNB ENV 1.2 (V. 2018)	–	QS4
DGNB ENV 1.2 (V. 2023)	–	QS4
QNG Anhang 313, VOC ≤ 30 g/l (V. 2023)	–	Erfüllt



**Sicherheitsdatenblatt beachten!**

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe [pd.knauf.de](http://pd.knauf.de)



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:  
[youtube.com/knauf](https://youtube.com/knauf)



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB  
[ausschreibungscenter.de](http://ausschreibungscenter.de)



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.  
[knauf.de/Infothek](http://knauf.de/Infothek)

**Knauf Direkt**

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09323 916 3000 \***

▶ [knauf-direkt@knauf.com](mailto:knauf-direkt@knauf.com)

▶ [www.knauf.com](http://www.knauf.com)

**Knauf Gips KG** Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Unser Technischer Auskunft-Service steht nur für gewerbliche Anliegen zur Verfügung. Sie können sich mit ihren Firmendaten hierfür registrieren.  
Nähere Informationen finden Sie hier: [www.knauf.de/tas](http://www.knauf.de/tas)

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.